

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen; sie dürfte in Zusammenhang mit dem Umbau der Wälismühle in Bremgarten stehen; diese ging dann 1625 aus dem Besitz von **Konrad III.** Zurlauben in den von Beat II. Zurlauben über.
- 2) Diese Zeile ist durchgestrichen.
- 3) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.

---

Von gleicher Hand wie AH 147/44 - AH 147, 309

## 147/161

[1640?]

A

SCHULORDNUNG [DER STADT ZUG<sup>1</sup>, AUFGEZEICHNET VON STABFÜHRER  
BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Winterzyt

7 Uhr Schuol morgens zur mäss jn die [Liebfrauen?]-Capelen von dan-  
nen jn die schuol biss umb 10:

1 Uhren biss umb 4 Uhren - an fyrabendt biss umb 3:

Die chorales morgens erstlich behört werden, Jn zyt der Mäss etc.

Cathechismus

Die 150 gl: Dem [geistlichen?] H Batt [=Beat N] solange er by der  
schuol syn würdt".

1) s. auch Zurlaubiana AH 137/127 Pt. 10

---

AH 147, 310<sup>r</sup>

## 147/161A

[1640?]

A

NOTIZEN [VON STABFÜHRER BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE UM-  
GELDRÉCHNUNG [DER STADT ZUG]

---

"Umgelts Rechnung jndenk des abthuns wass von ohmen Saum Eymer undt  
underscheidt des wuns solte Jngeschriben werden

Ohmen dahrin 5 ss. jn wirtshus 4[?]<sup>1</sup> gbz von einer Mass Zürichwyn<sup>2</sup>

1 Rappen Fur ein Saum Rynauwer [=Rheinau] ... [3½] ohmen

dem umbgelter [damals war dies Martin **Uttinger**] anzeigen wass sy  
wäggeben oder die Jehnigen so weggeben heissen Zalen

2 g. Soll [der] Sekhelmeister [Johann Jakob II. **Muos**] Zalen. Dem  
Ambt Zuo rechnen wegen umbgelts etc."

"H. legaten [=Nuntius Girolamo **Farnese**] schryben<sup>3</sup>"